

PRESSEMITTEILUNG



Deutscher Tanzpreis 2021

Claire Cunningham für herausragende künstlerische Entwicklung im Tanz geehrt

Die schottische Choreografin und Künstlerin Claire Cunningham, von 2017 bis 2019 Factory Artist am tanzhaus nrw, wird von der Jury des Deutschen Tanzpreises 2021 für ihre herausragende künstlerische Entwicklung im Tanz geehrt. Die Jury begründet ihre Entscheidung wie folgt: „Das Wirken von Claire Cunningham steht beispielhaft für die Arbeit weiterer Wegbereiter*innen in eine Zukunft mit körperlicher Vielfalt im Tanz und in der Gesellschaft. Diese Entwicklung, die in Deutschland dringend mehr Förderung und Wertschätzung bedarf, kurbelt Claire Cunningham mit beeindruckender Bühnenpräsenz, künstlerischer Konsequenz und Humor weiter an.“

Mit dem Deutschen Tanzpreis werden seit 1983 herausragende Persönlichkeiten des Tanzes in Deutschland geehrt. Diese können auf der Bühne als auch in Pädagogik, Publizistik, Wissenschaft oder anderen Bereichen des Tanzschaffens wirken. Zudem werden Interpret*innen, Ensembles und Projekte in der Tanzlandschaft für zukunftsorientierte Initiativen, modellhafte Konzepte oder außergewöhnliche Produktionen ausgezeichnet. Die diesjährige Preisverleihung wird am 23. Oktober im Aalto-Theater in Essen stattfinden.

Claire Cunningham, Jahrgang 1977, ist multidisziplinäre Künstlerin und Performerin mit Lebensmittelpunkt in Glasgow, Schottland. Seit 2016 begleitet das tanzhaus nrw ihre Arbeit intensiv. 2017 bis 2019 war sie Factory Artist am tanzhaus nrw und gab mit ihren Ansätzen maßgebliche Impulse in die Institution. Aktuell arbeitet sie an ihrem Konzept einer „Choreography of Care“, in der sie erforscht, wie Selbst- und Fürsorge als künstlerische Arbeitspraxis sich auf das Kunstwerk auswirken. Ihre Ergebnisse werden in einem Publikationsprojekt sowie im Frühling 2022 in einem Symposium öffentlich. Claire Cunningham versteht ihre Kunst, die ihrer Perspektive als Künstlerin mit Behinderung entstammt, immer auch als Aktivismus. So entwickelte sie am tanzhaus nrw und in enger Zusammenarbeit mit lokalen Partnern die deutsche Erstaufführung ihrer Performance „Guide Gods“ (2018), in der sie die Sicht unterschiedlicher religiöser Lehren auf Behinderung verhandelt. Im 2019 koproduzierten Bühnenstück „Thank you very much“ nutzt sie auf humoristische Weise das Phänomen des Tribute Artists, um Fragen nach Identität, Akzeptanz und gesellschaftliche Auffassungen von Normalität zu stellen.

Düsseldorf, 29.04.2021

tanzhaus nrw e.V.
Erkrather Str. 30
D-40233 Düsseldorf
Tel + 49 (0)211 17 270-0
Fax + 49 (0)211 17 270-17
www.tanzhaus-nrw.de
info@tanzhaus-nrw.de

Anja Fetzter
Ltg. Presse- und ÖA
Tel. 0211 17270 50
afetzter@tanzhaus-nrw.de

Stadtparkasse Düsseldorf
IBAN: DE11 3005 0110 0044 0147 36
BIC: DUSSEDDXXX
Steuernr.: 133/5910/2771

Vereinsvorsitz: Dr. Johannes Kurschildgen
Intendanz: Bettina Masuch



Landeshauptstadt
Düsseldorf

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen

